

Scientia delectans

Heft 3

DER  
KEPLERSCHE KÖRPER  
UND ANDERE BAUSPIELE

von

Prof. Dr. Gerhard Kowalewski

Mit 53 Textfiguren

65 Seiten 8°, broschiert RM 2.—

Im Verlag von  
K. F. KOEHLERS ANTIQUARIUM  
LEIPZIG  
1938

Ⓜ

Sobald erschienen:

Max Dürr  
Der Herzog hat befohlen

Halbleinen, 256 Seiten, dreifarbiges Umschlag

RM 2.85

Ein historischer Roman

\*

Weiter ist erschienen:

Max Dürr  
Lustige Schwabengeschichten

Leinen RM 4.20, 286 S. mit verschied. Federzeichnungen

So urteilt die Presse: NS.-Kurier Stuttgart, 10. Dez. 37:  
Wieder einmal erfreut Max Dürr seine zahlreichen Freunde  
mit einem wohl gelungenen und wirklich humorvollen Buch  
„Lustige Schwabengeschichten“, die nicht nur dem Leben  
abgelauscht sind und ein recht getreues Bild schwäbischer  
Volksseele mit allen Schwächen und Vorzügen geben, son-  
dern die auch in einem - das sei besonders betont -  
phonetisch richtigen Schwäbisch geschrieben sind.

Auslieferung in Leipzig

Ⓜ

K. Elser / Muhlacker

Im Frühjahr erscheint:

# Lexikon der Liebe

von

EBERHARD FROWEIN

Der Dichter plaudert in der ihm eigenen Art über die Liebe von A-Z. Er selbst sagt darüber: „Ich weiß, daß man den Begriff ‚Liebe‘ nicht nach Buchstaben ordnen kann, und wenn Sie mich fragen, warum ich es doch tue, so antworte ich Ihnen: Weil es gleichgültig ist! Beginnen Sie das Buch auf der Seite 1, so wird Ihnen Gott ‚Amor‘ entgegentreten. Sind Sie, verehrter Leser, weniger exakt - was ich Ihnen und mir wünsche - und schlagen Sie das Büchlein bei dem Wort ‚Heirat‘ auf, so ist es doch wieder Amor, der Ihnen begegnet.“

$2 \times 2 = 5$ , das ist die klassische Formel der Verliebtheit. „Ein galantes Buch“ fragen Sie? Ja! - Aber kein frivoles. Eine Fülle von Anekdoten führt Eberhard Frowein ins Treffen, und er zeigt uns, daß unter Schnörkeln und Verzierungen der Verliebtheit, hinter bunten Gewändern, unter Perücken und Maskeraden sich die Liebe verborgen hält, der wir nicht mit der Laterne ins Gesicht leuchten dürfen, wie es die Psyche bei Amor tat. - Daß sie später zu Amor nach vielen Mühsalen zurückfand, sei nur nebenbei vermerkt.

Frowein nahm keine Laterne, das Gesicht Amors zu erforschen. Er begnügte sich mit dem milden Licht der Sterne und des Mondes; das drückt dem Buch den Stempel auf.

Auch äußerlich soll das Büchlein beweisen, daß Amor sein Pate war. Leicht und hell wie sein Inhalt soll sein festliches Gewand werden; wie ein Leckerbissen ja erst dann mündet, wenn die Tafel festlich gedeckt ist.

Ein Teilvorabdruck erfolgt in den kommenden Monaten im „Magazin“. Deshalb auch diese frühe Anzeige! Sicherlich werden schon bei Erscheinen des Vorabdrucks viele den Wunsch äußern, das LEXIKON DER LIEBE zu besitzen. Sagen Sie ihnen dann, daß es im März des kommenden Jahres bei uns erscheint.

DREI MASKEN VERLAG BERLIN